

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christoph Theodosius Walther.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius**

Tarangambadi, 16.01.1736-24.09.1736

8. Februar 1736

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176658

grüßte, ob ich wieder auf kommen, oder sterben soll.
 Mein Lieb und Thal schaffte ich in meine Hände: machet
 mich auch meine Hände, und machet mich arbeits-
 lig. Die Königin, Fürstinnen waren über dem
 Kaiser, sehr unwillig geworden, daß er die Frau
 ihn vorher in einem Hause beschuldigt, und schen-
 gekocht ihm, sie sehr einzuweisen. Und so his-
 fions: Mesius J. D. (voll, sollte ihm Lieb-
 ums zugewandt: einige, welche die selben gebraucht,
 waren wieder gekommen.

Das 8 Febr. wurde das alte aus dem Transilvani-
 Enstacten district, (a) und spärlich aus dem Lande gebracht.
 (a) Auf jenseit aus der königlichen Kirche in die evangelische
 aufgebracht. Noch einmal, auch, königliche, auch
 Island aus. Truppallaturci sollte wie folgt, das Jahr
 vorher, nach, einige Weib und das Kind, die
 mittigen, müßte; weil es das freiste, wegen, nicht
 länger von seiner blauen konnte. Die er auf, wor-
 den auf befragt, warum es vor der königlichen
 zur evangelischen Kirche gebracht, wäre: so, nun-
 beren war, es, sich, nur, ein, Gott, und gleichwohl
 mehrere, mehr, so viel, bilden; und in der Kirche,
 waren, nicht, als, lauter, Einmündig, -
 fügen, in, die, der, evangelischen, bahn, und
 mehr, mehr, nur, ein, Gott, ist, und, war
 nicht, auf, aus, der, die, Tag, der, Tag, der, Tag,
 bei, der, was, ein, aus, freier, sollte, vier, anno
 1732 im Februario unter die Eatschmannen auf.

[illegible]

